



Altortentwicklung

mit oder ohne Hochwasserschutz

Abschlussveranstaltung Bürgerbeteiligung

26.10.2011

Moderation: Brigitte Seibold



Altortentwicklung

mit oder ohne Hochwasserschutz

Ergebnisse der BÜRGERBEFRAGUNG

Ergebnisse der Bürgerbefragung

2946 + 2 Fragebögen wurden verteilt.

Rücklauf:

786 (26,6%) Fragebögen sind ausgefüllt zurückgekommen und in die Wertung eingeflossen.

153 von 324 (47,2%) Rückmeldungen kamen aus dem Bereich "**Altort**"
(Baugasse, Bachgasse, Marktstraße, Löwengasse, Am Alten Rathaus)

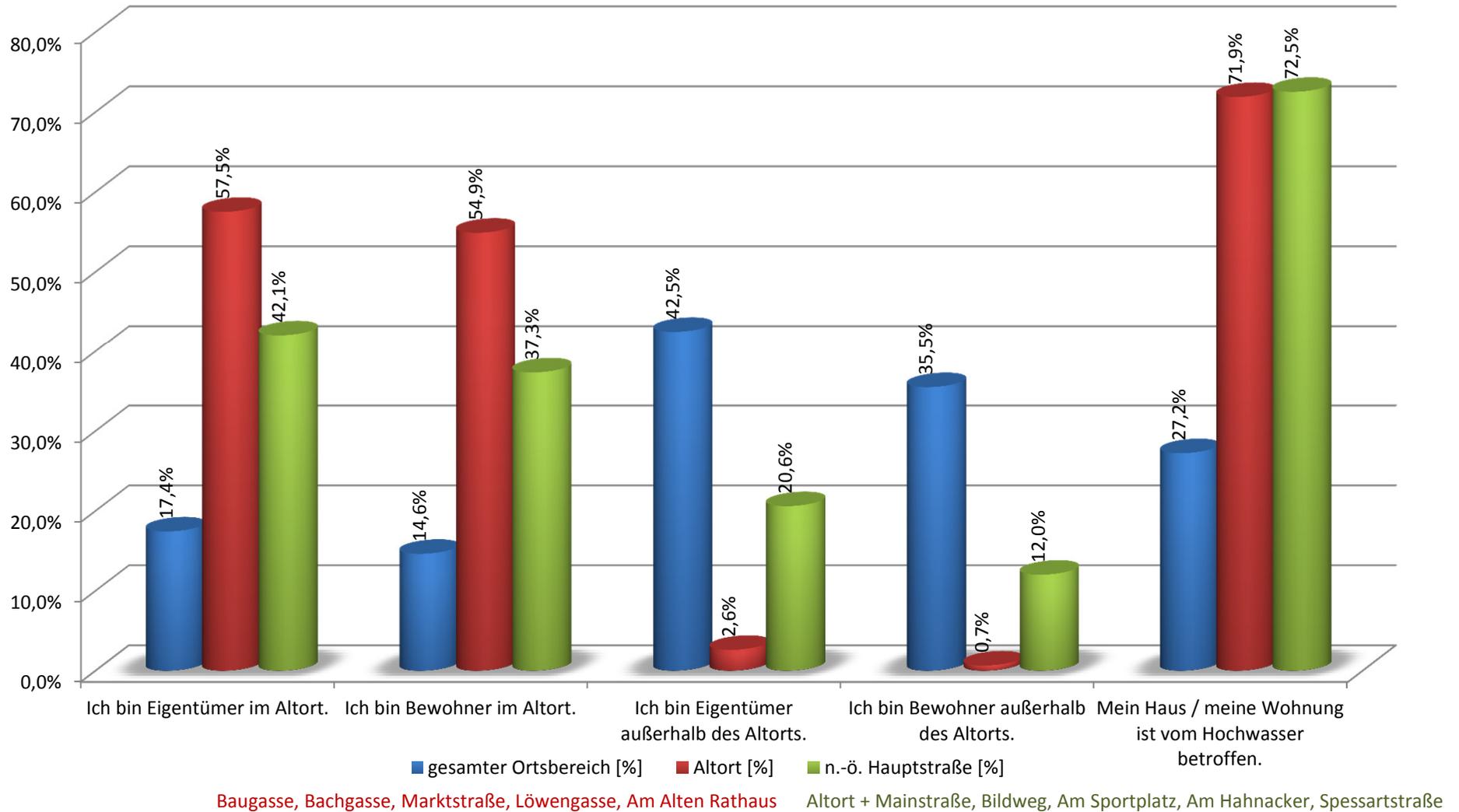
233 von 517 (45,0%) Rückmeldungen aus dem Bereich "**n.-ö. Hauptstraße**"
(Altort + Mainstraße, Bildweg, Am Sportplatz, Am Hahnacker, Spessartstraße)

⇒ 5 umfassende Kommentare + zahlr. Anmerkungen auf Fragebogen

⇒ Darstellung in 3 Säulen (blau, rot, grün)

Ergebnisse der Bürgerbefragung

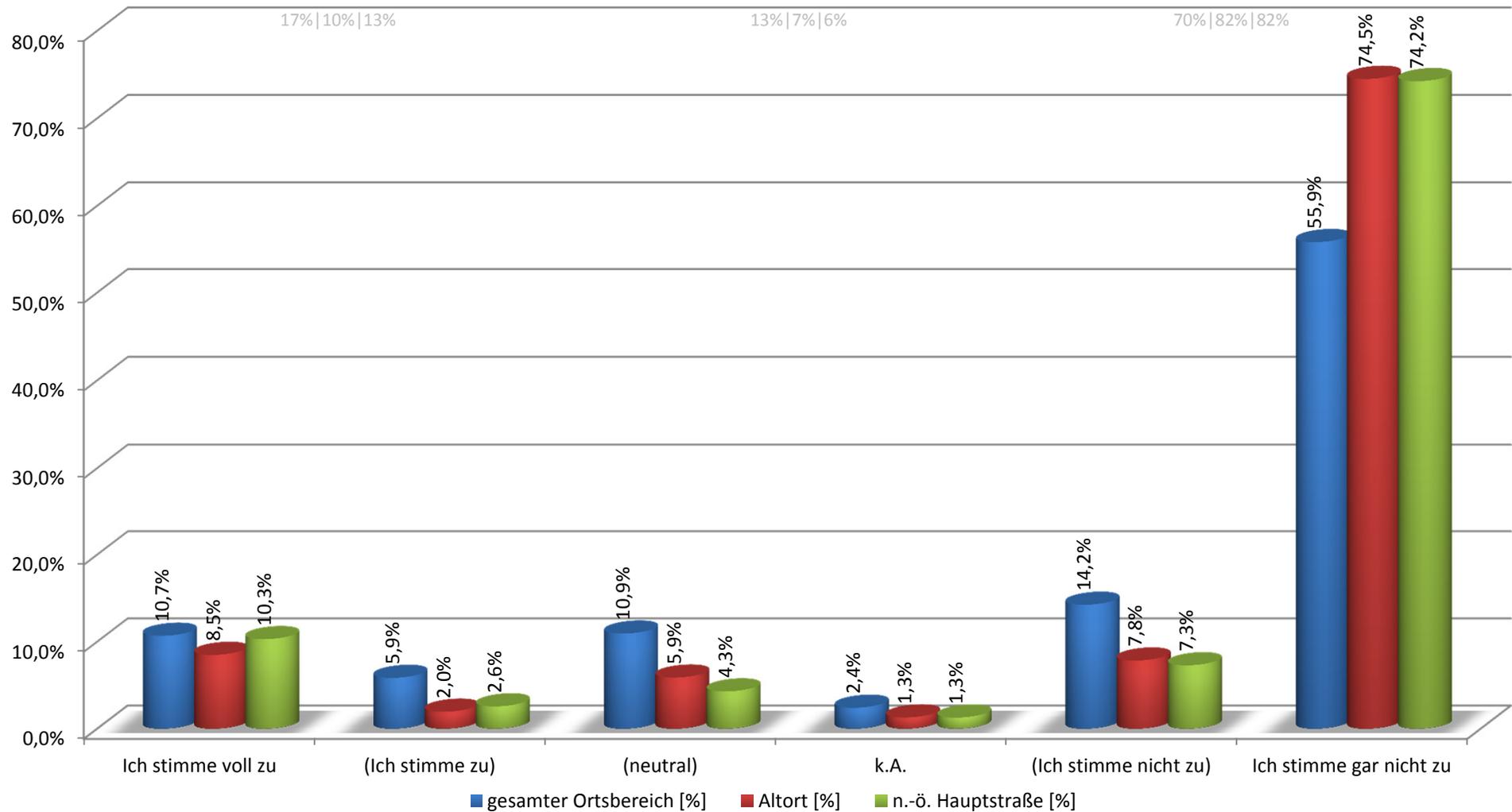
Allgemeine Angaben



Ergebnisse der Bürgerbefragung

1. Technischer Hochwasserschutz für hundertjähriges Hochwasser (HQ 100+Klimafaktor)

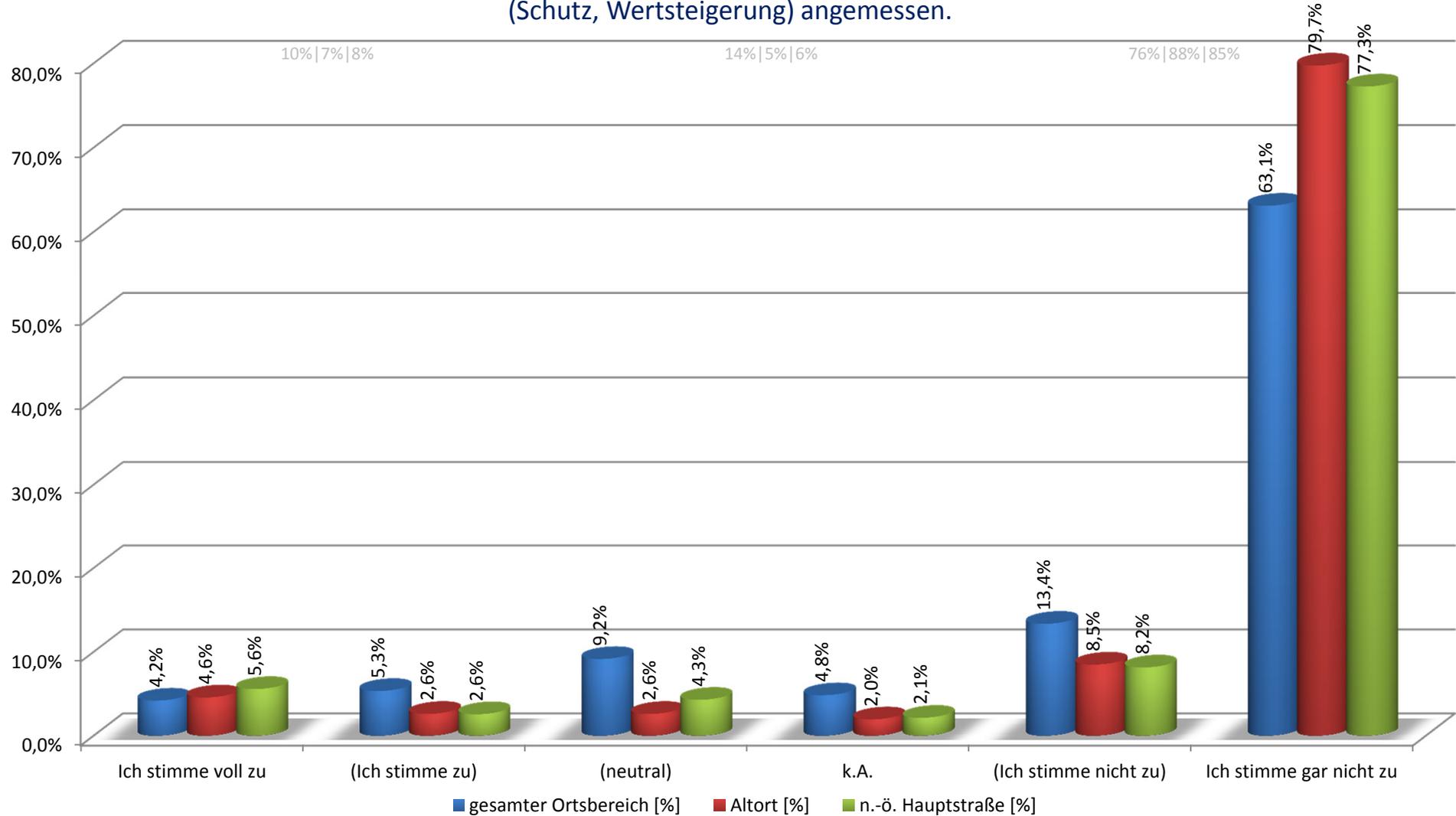
1.1 Der „technische Hochwasserschutz“ (Bauwerk mit Schutzmauer, mobilen Elementen und Deichen im Mainvorland) für die Bereiche Altort und Lange Äcker ist eine wichtige Voraussetzung, um den Altort zu entwickeln und zu fördern.



Ergebnisse der Bürgerbefragung

1. Technischer Hochwasserschutz für hundertjähriges Hochwasser (HQ 100+Klimafaktor)

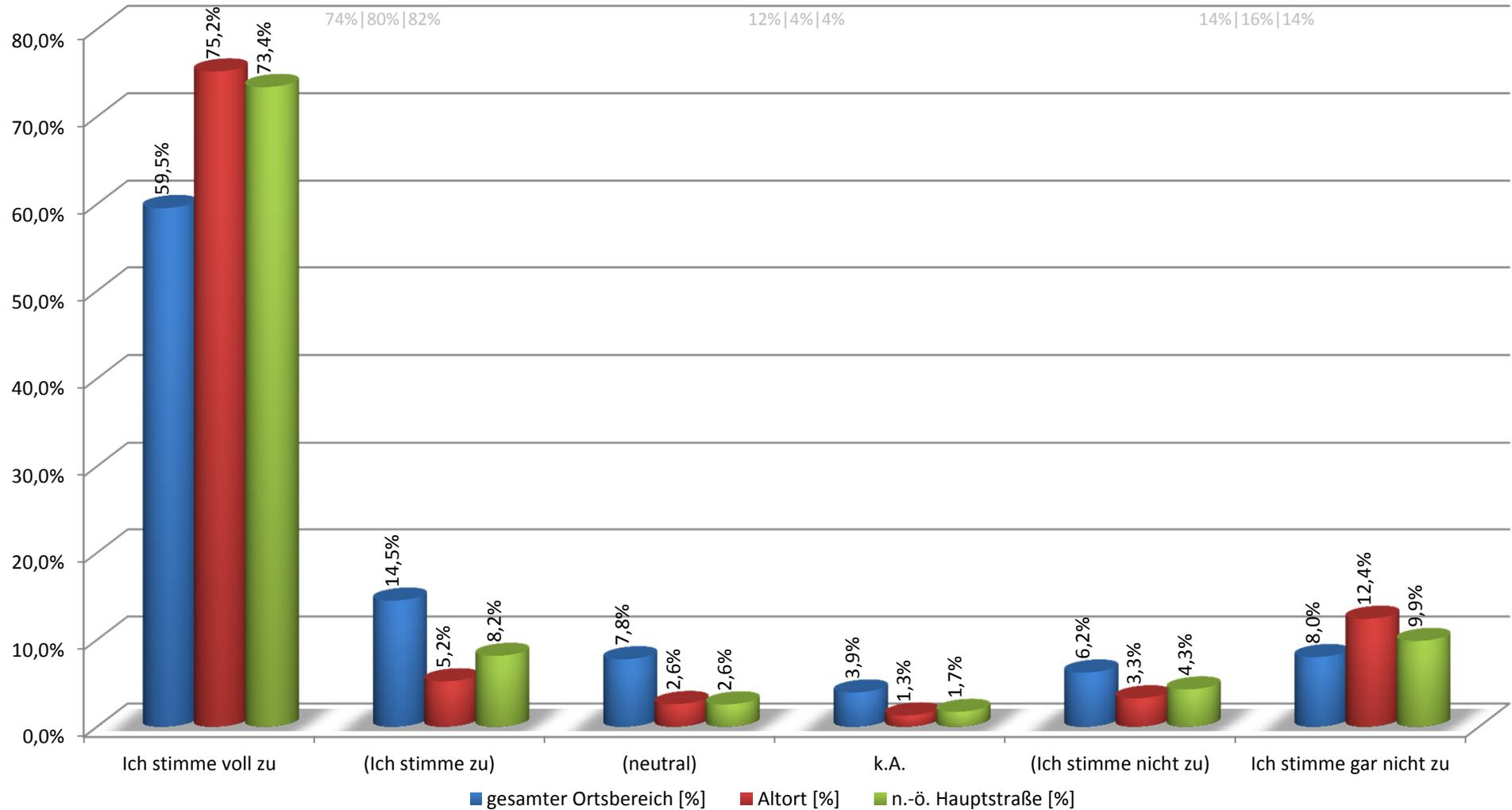
1.2 Die geschätzten Investitionskosten von 13 Millionen Euro (davon ca. 30% von der Gemeinde zu tragen) sowie die jährlichen Betriebskosten von 60.000 bis 80.000 Euro sind angesichts des Nutzens (Schutz, Wertsteigerung) angemessen.



Ergebnisse der Bürgerbefragung

1. Technischer Hochwasserschutz für hundertjähriges Hochwasser (HQ 100+Klimafaktor)

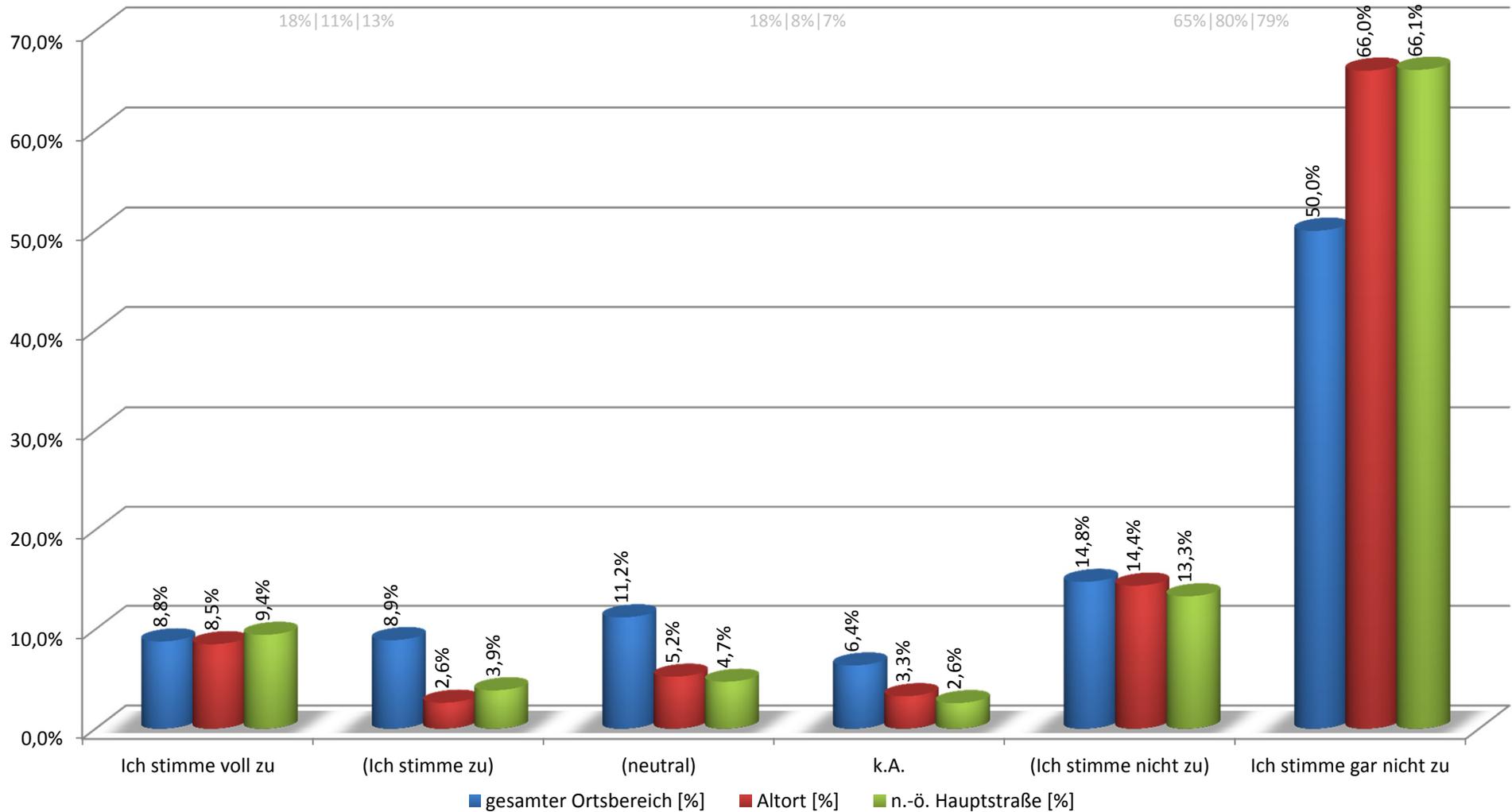
1.3 Die Erhaltung des Ortsbildes und des Mainvorlandes in der gewachsenen Form sind wichtiger als eine Gesamtlösung mit „technischem Hochwasserschutz“.



Ergebnisse der Bürgerbefragung

1. Technischer Hochwasserschutz für hundertjähriges Hochwasser (HQ 100+Klimafaktor)

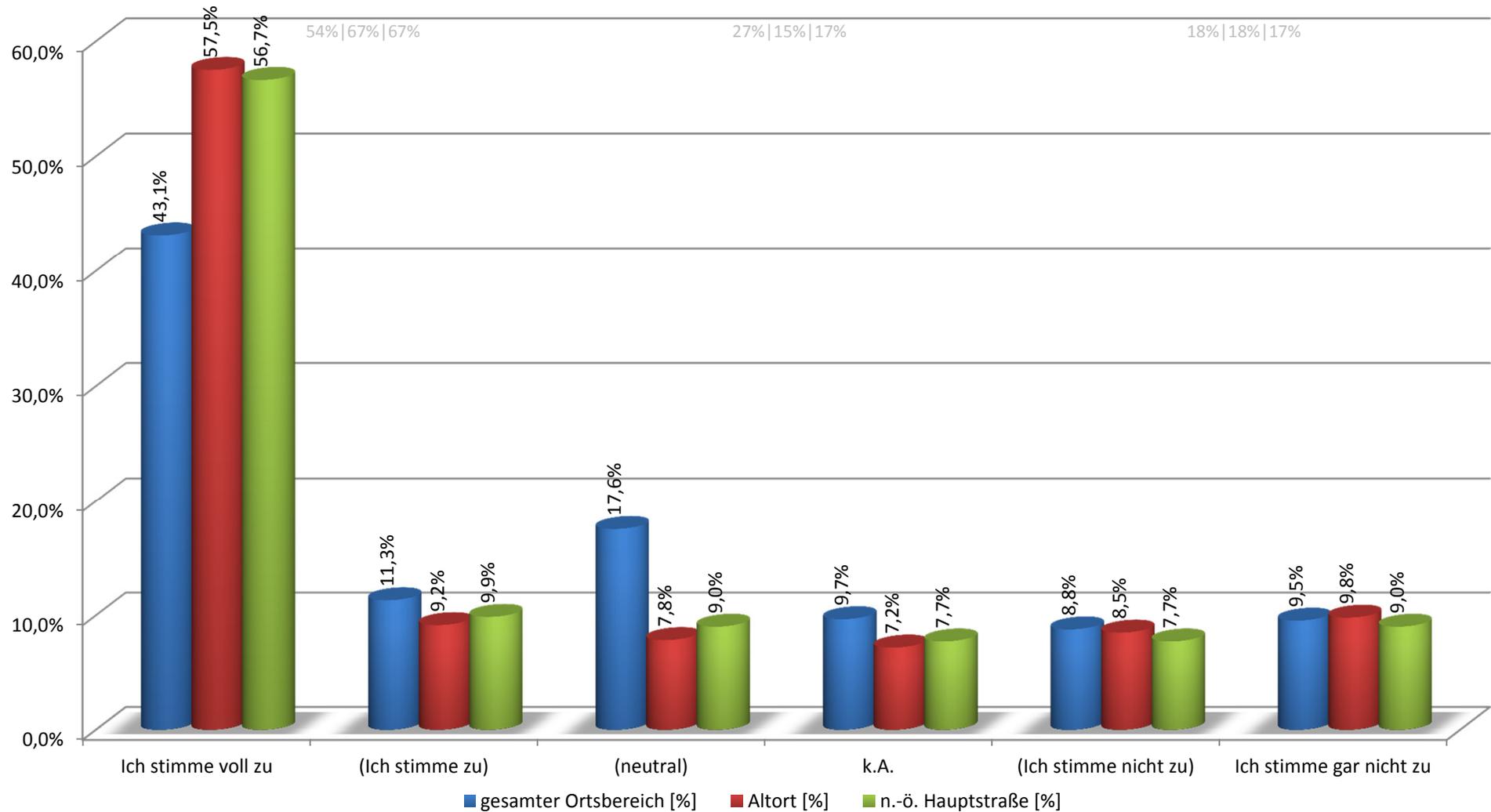
1.4 Die notwendigen Eingriffe auf die Grundstücke der Anrainer sind angesichts des Nutzens zu rechtfertigen.



Ergebnisse der Bürgerbefragung

1. Technischer Hochwasserschutz für hundertjähriges Hochwasser (HQ 100+Klimafaktor)

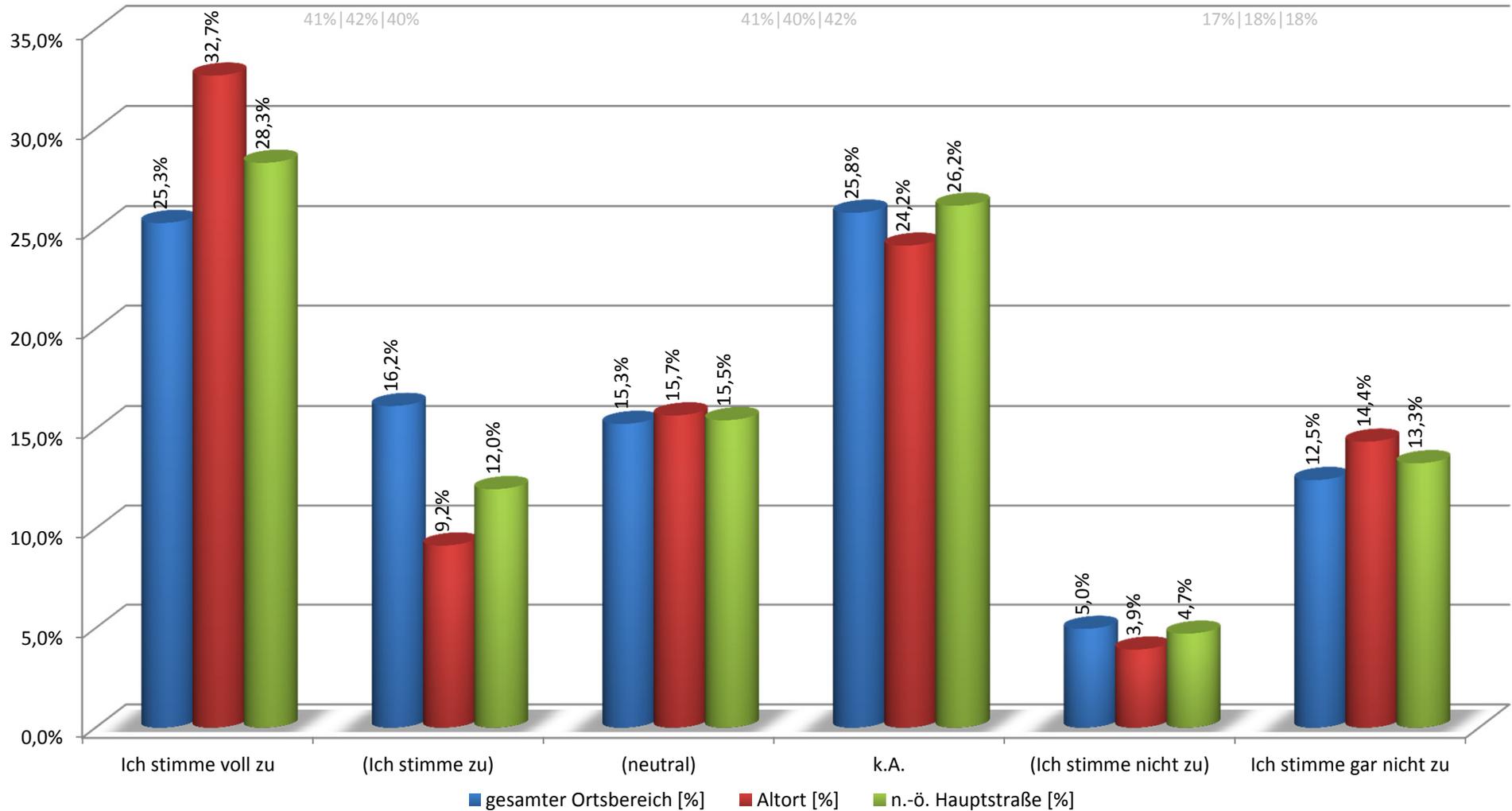
1.5 Der technische Hochwasserschutz hat Auswirkungen auf das Grundwasser und birgt die Gefahr von Schäden an Wohngebäuden.



Ergebnisse der Bürgerbefragung

2. Altortsatzung/Bebauungspläne und Denkmalschutz

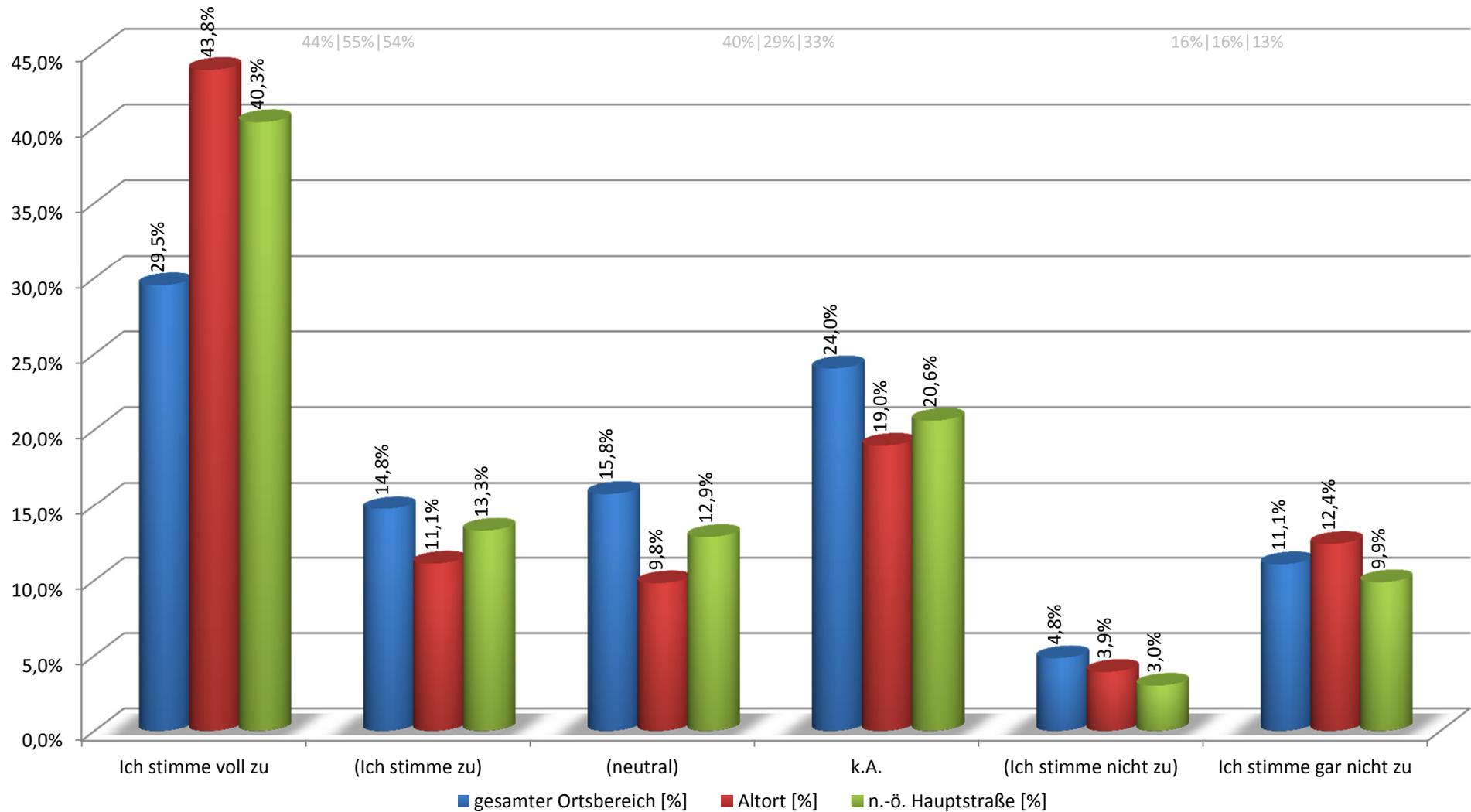
2.1 Um private Investitionen im Altort zu fördern und zu erleichtern, soll die Altortsatzung ... überarbeitet werden, aber im Wesentlichen erhalten bleiben.



Ergebnisse der Bürgerbefragung

2. Altortsatzung/Bebauungspläne und Denkmalschutz

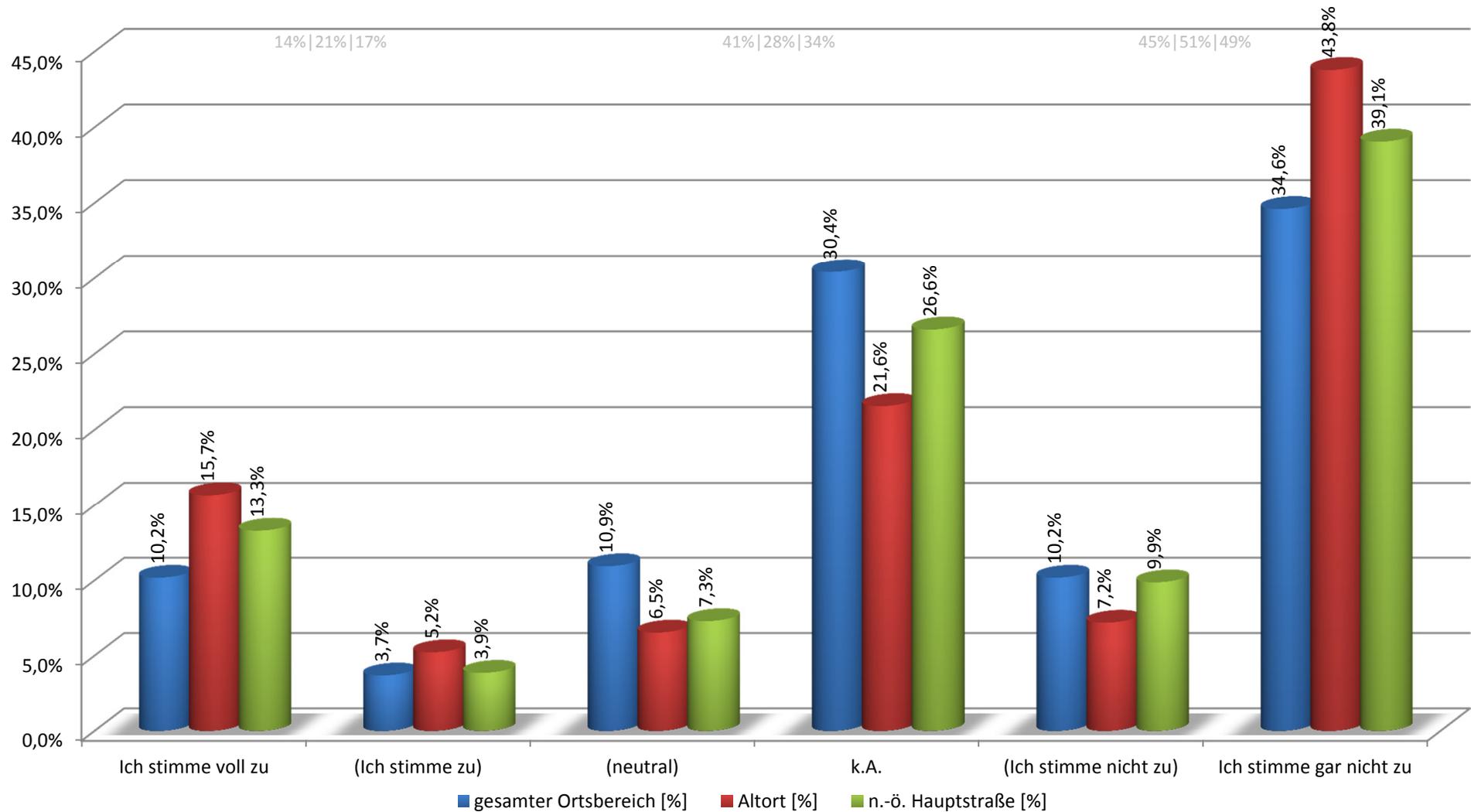
2.2 Um private Investitionen im Altort zu fördern und zu erleichtern, soll die Altortsatzung ... gelockert werden.



Ergebnisse der Bürgerbefragung

2. Altortsatzung/Bebauungspläne und Denkmalschutz

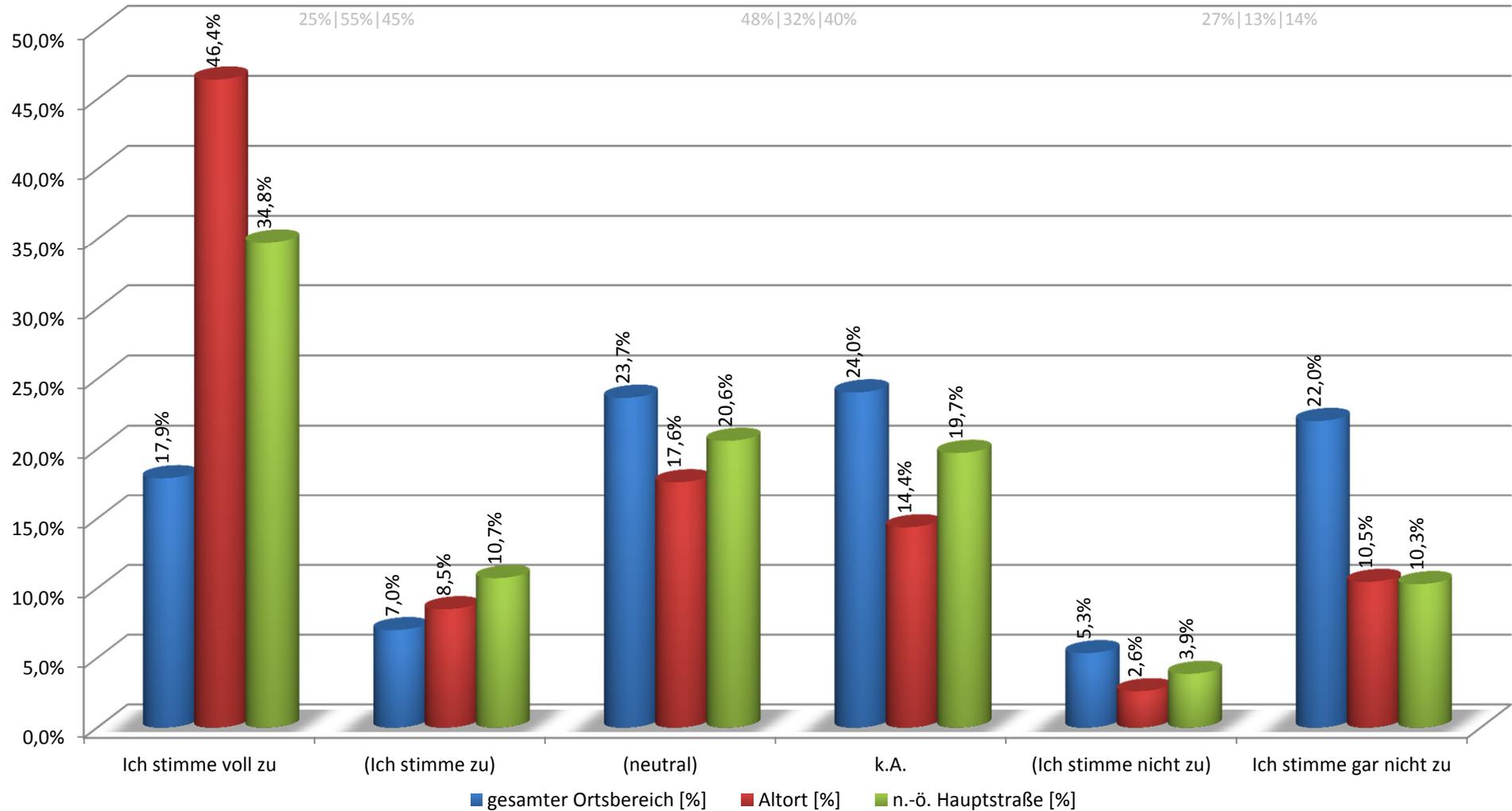
2.3 Um private Investitionen im Altort zu fördern und zu erleichtern, soll die Altortsatzung ... vollkommen aufgehoben werden.



Ergebnisse der Bürgerbefragung

2. Altortsatzung/Bebauungspläne und Denkmalschutz

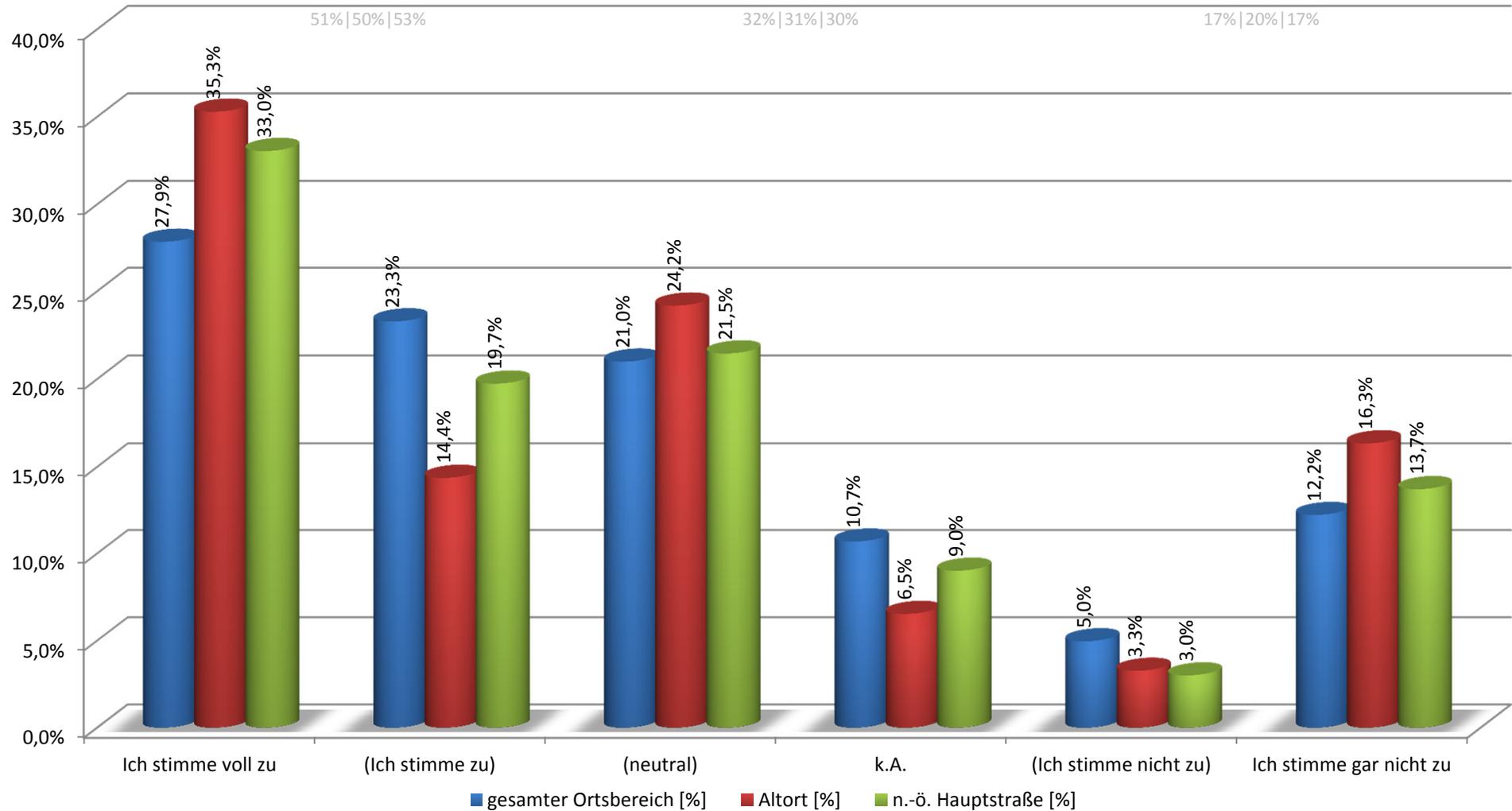
2.4 Bei den Änderungsverfahren der Altortsatzung (gestalterische Vorgaben) und den Bebauungsplänen (baurechtliche Vorgaben) bringe ich meine Wünsche gerne ein.



Ergebnisse der Bürgerbefragung

2. Altortsatzung/Bebauungspläne und Denkmalschutz

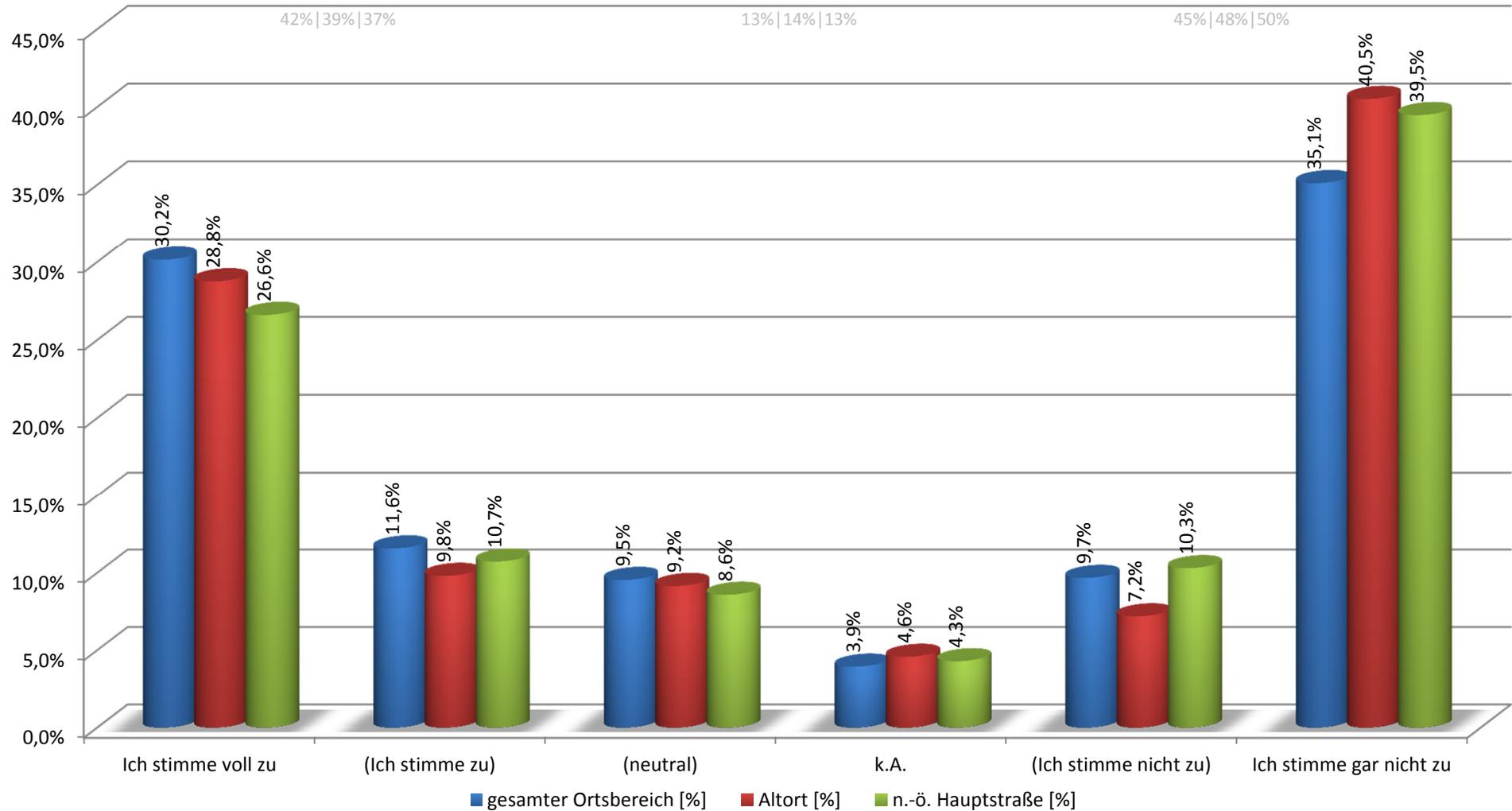
2.5 Eine Bestandsaufnahme zum Denkmalschutz im Altort (denkmalpflegerischer Erhebungsbogen) ist ein sinnvolles Instrument, um die Entwicklung des Altorts sowie private Investitionen zu fördern.



Ergebnisse der Bürgerbefragung

3. Ruhender und fließender Verkehr

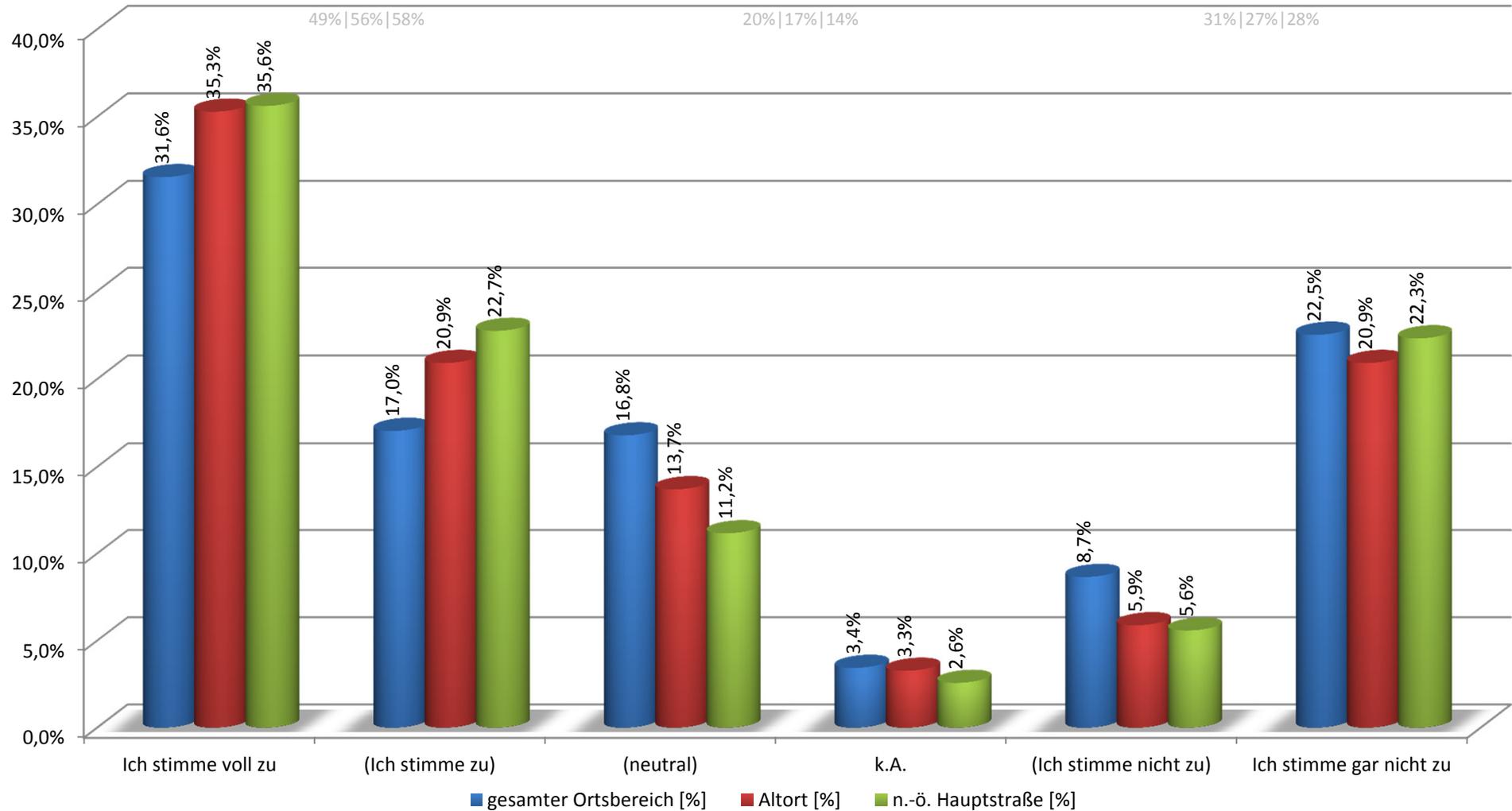
3.1 Eine Einbahnstraßenregelung trägt zur Verbesserung der Verkehrssituation im Altort bei.



Ergebnisse der Bürgerbefragung

3. Ruhender und fließender Verkehr

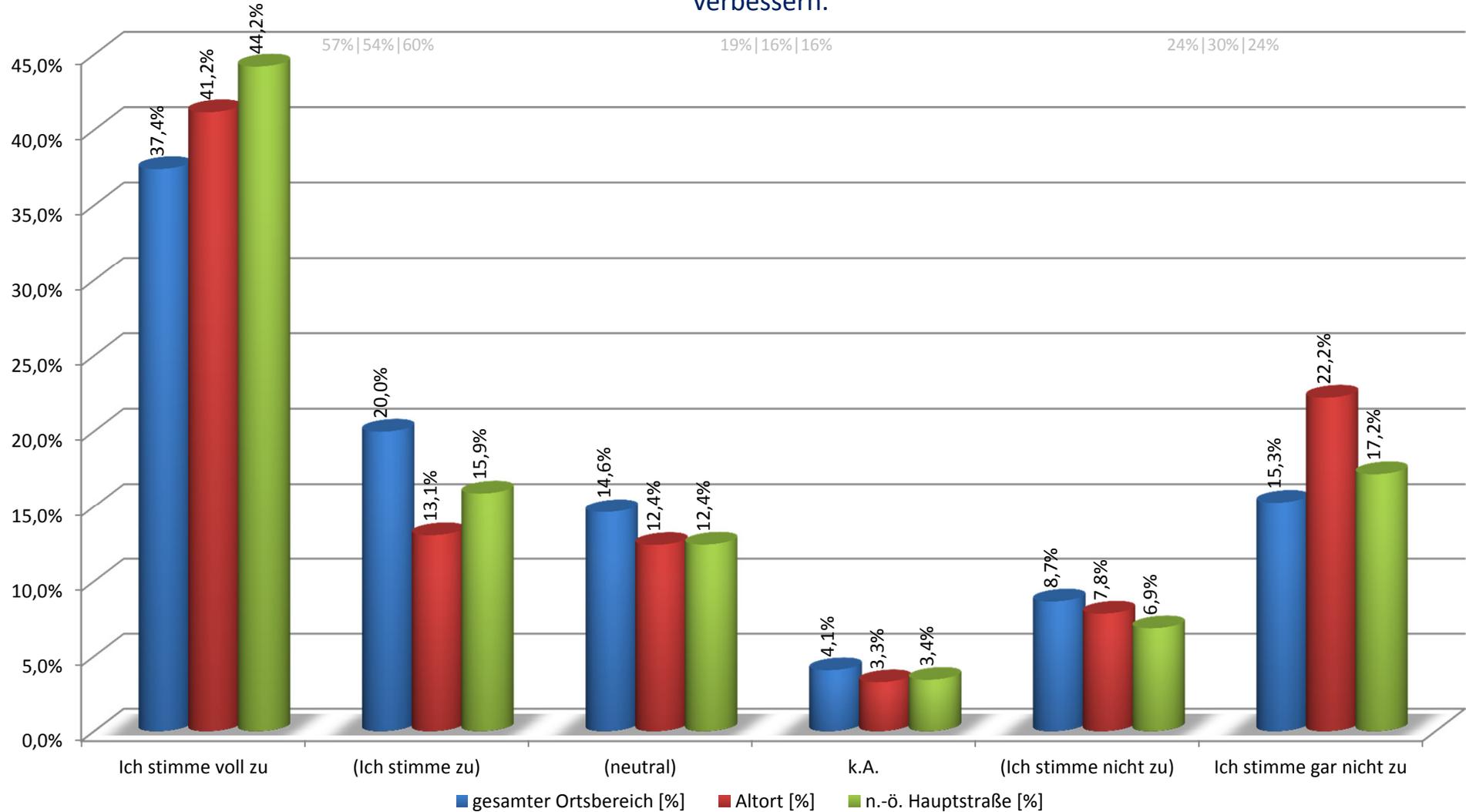
3.2 Das Parkplatzproblem im Altort wird entschärft, wenn zusätzliche Parkplätze (z.B. durch Abbruch von einzelnen Häusern) geschaffen werden.



Ergebnisse der Bürgerbefragung

3. Ruhender und fließender Verkehr

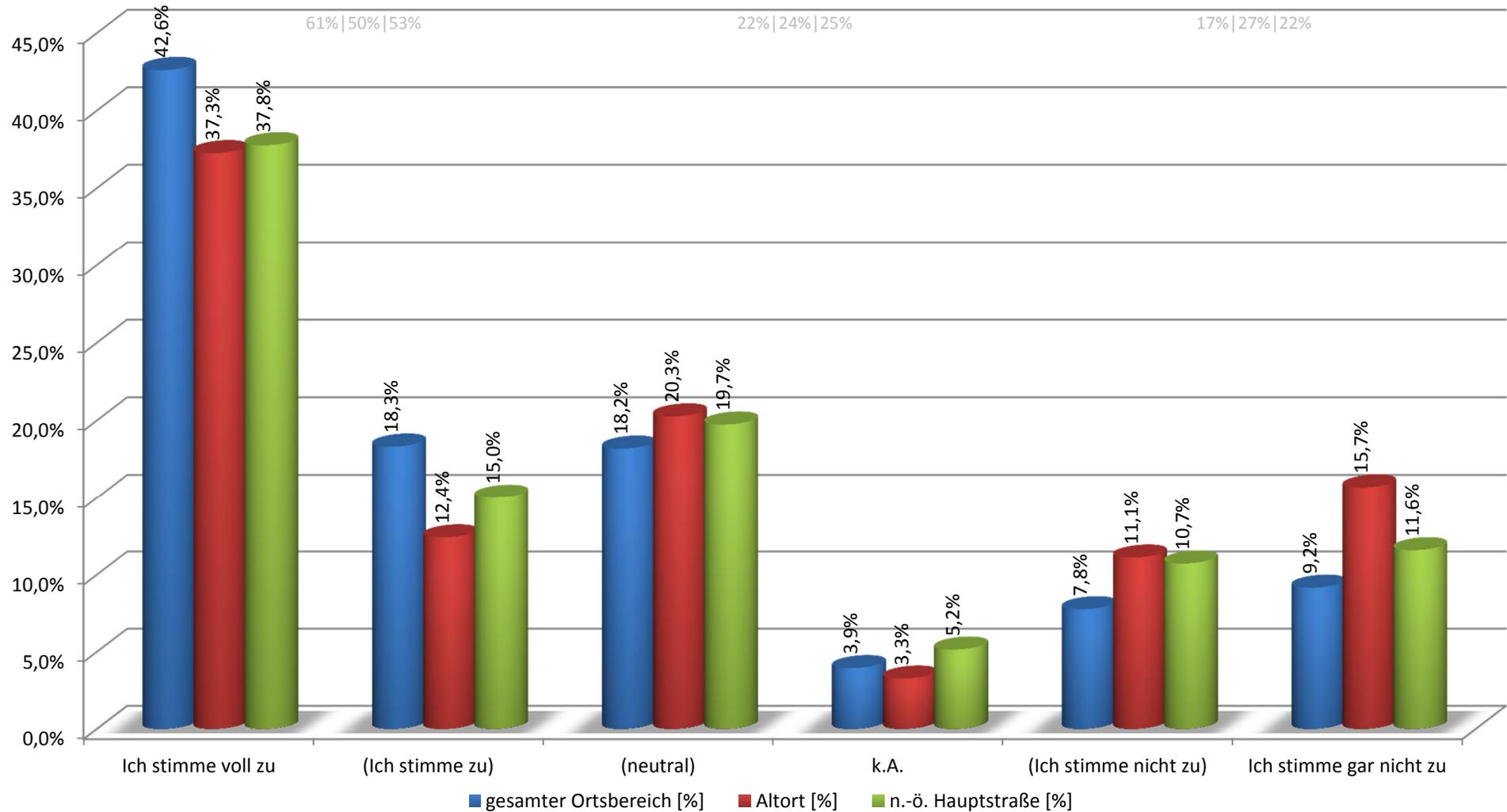
3.3 Das Kennzeichnen von Parkflächen in den Straßenbereichen von Bachgasse, Baugasse, Marktstraße und Hauptstraße ist ein möglicher Schritt, um die Parkplatzsituation im Altort zu verbessern.



Ergebnisse der Bürgerbefragung

3. Ruhender und fließender Verkehr

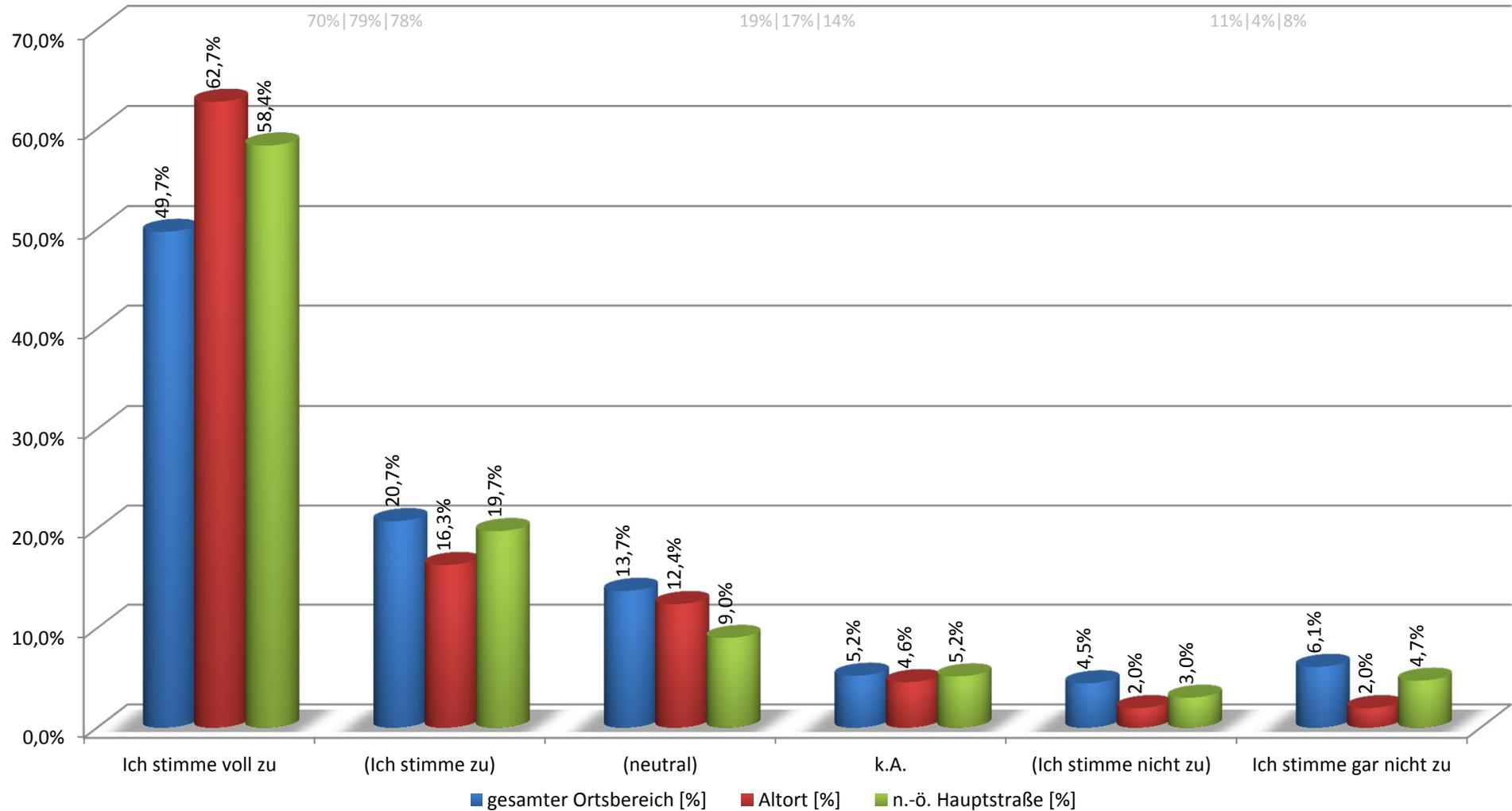
3.4 Eine attraktive und grüne Gestaltung der Straßenräume im Altort ist wichtig für mehr Lebensqualität der Anwohner.



Ergebnisse der Bürgerbefragung

4. Information und Beratung

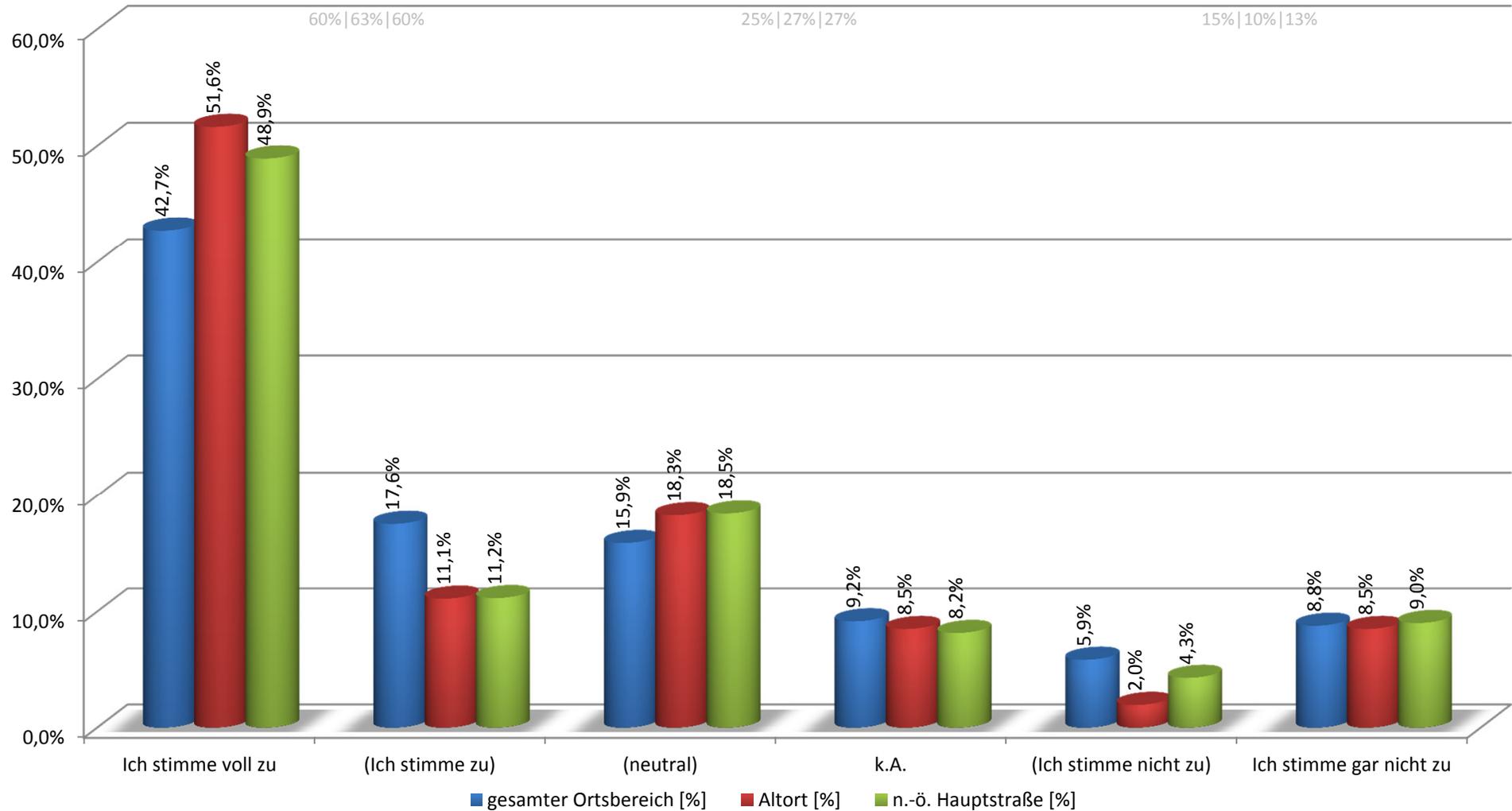
4.1 Ein unabhängiger und kostenloser Berater für Fragen zum Bauen im Altort (hochwassergerechtes Bauen, Bauen im Bestand, Denkmalschutz-Aspekte, Aufzeigen von Möglichkeiten, Tipps für Fördermöglichkeiten) ist ein hilfreiches Instrument für die Altortentwi



Ergebnisse der Bürgerbefragung

4. Information und Beratung

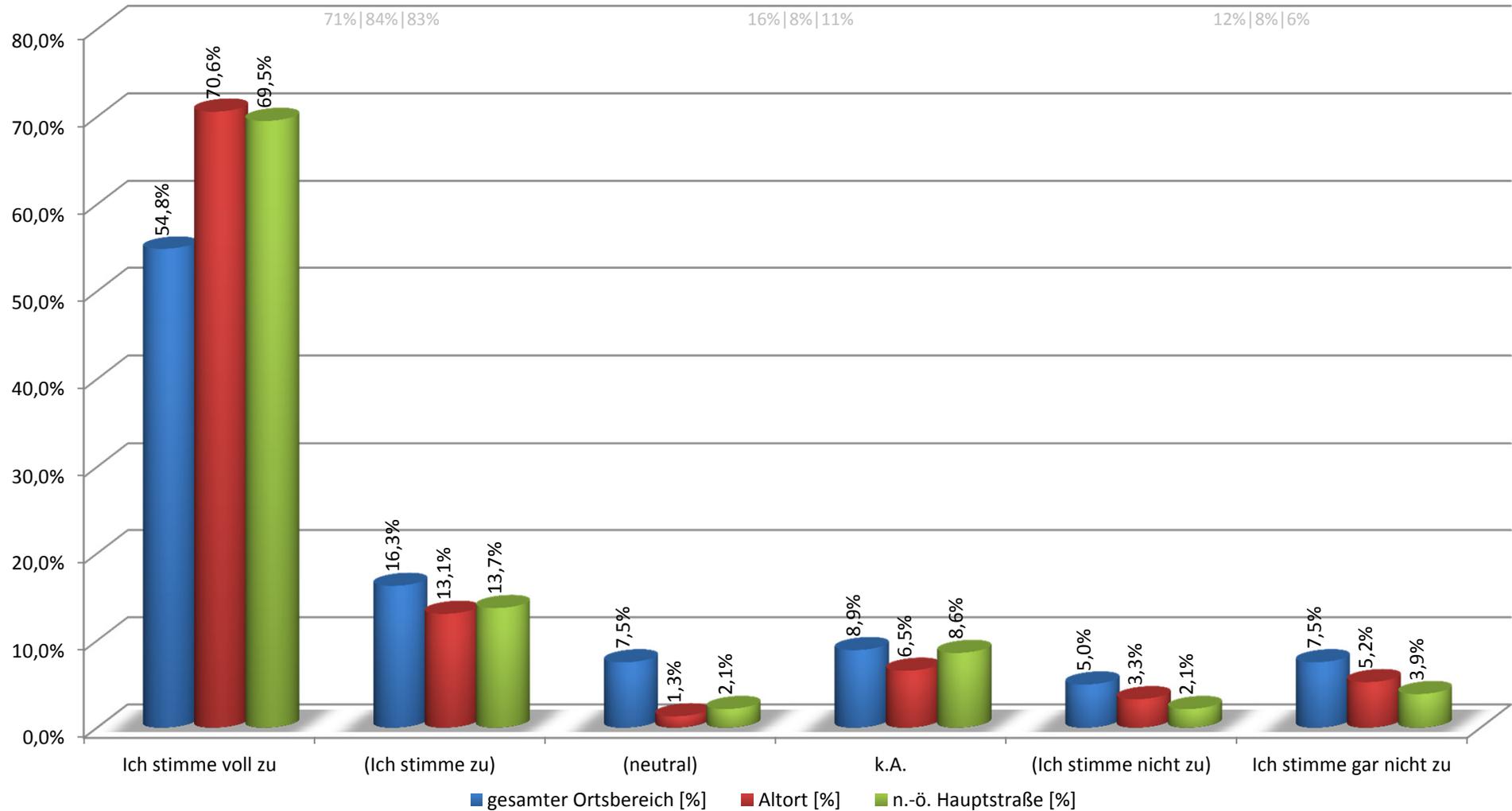
4.2 Eine kommunale Immobilienbörse zu Angebot und Nachfrage von Immobilien und Grundstücken in ganz Kleinheubach ist geeignet, um Leerstände zu vermeiden und bereits erschlossenes Bauland zu aktivieren.



Ergebnisse der Bürgerbefragung

5. Kommunale Förderung und kommunaler Hilfsfonds

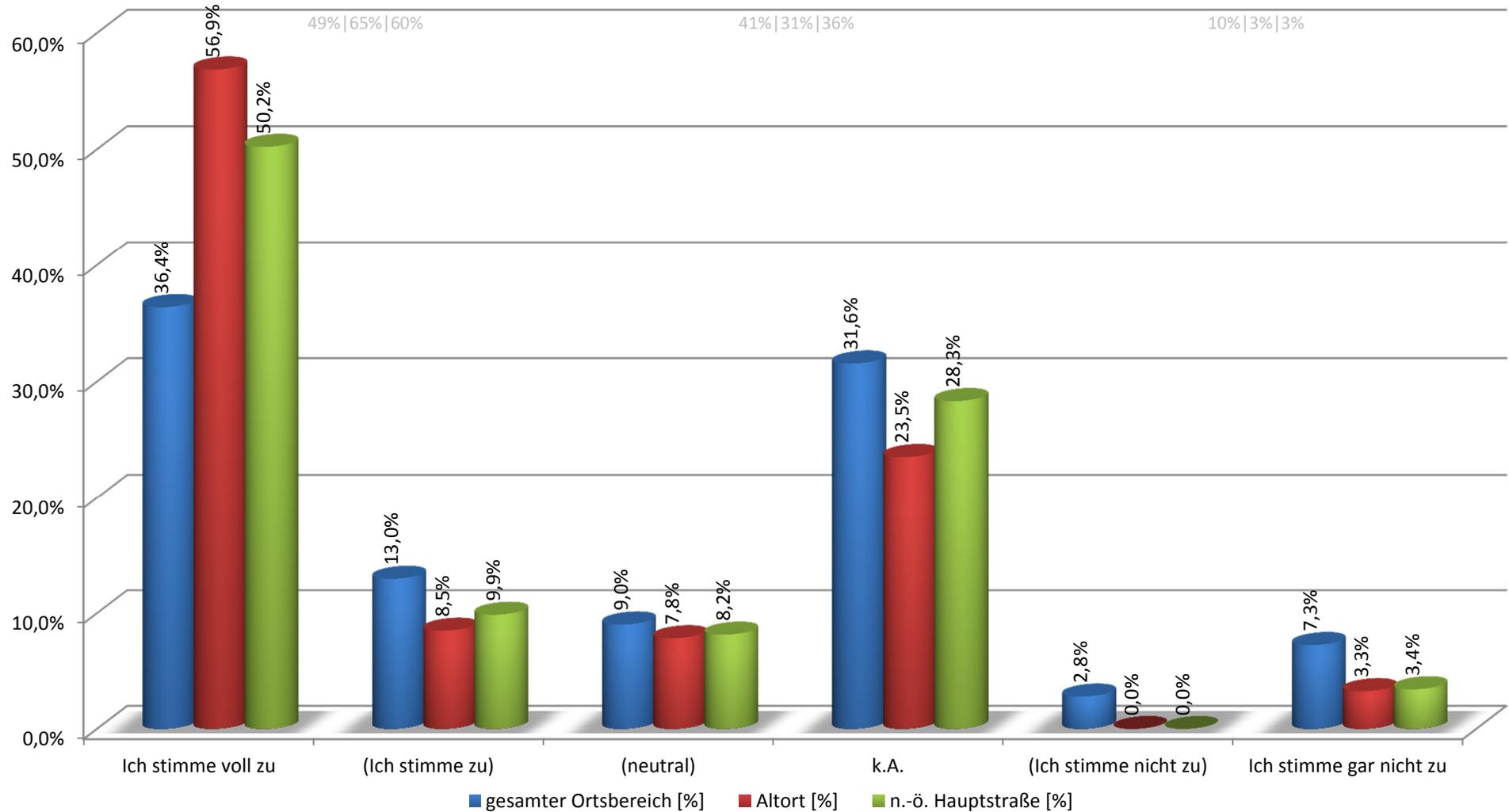
5.1 Ein kommunaler Hilfsfonds soll die betroffenen Anwohner bei Hochwasserschäden ab einer Kategorie (z.B. 50-jähriges Hochwasser) finanziell unterstützen. Dadurch bekommen Eigentümer und Bauwillige die nötige Absicherung für Investitionen im Altort.



Ergebnisse der Bürgerbefragung

5. Kommunale Förderung und kommunaler Hilfsfonds

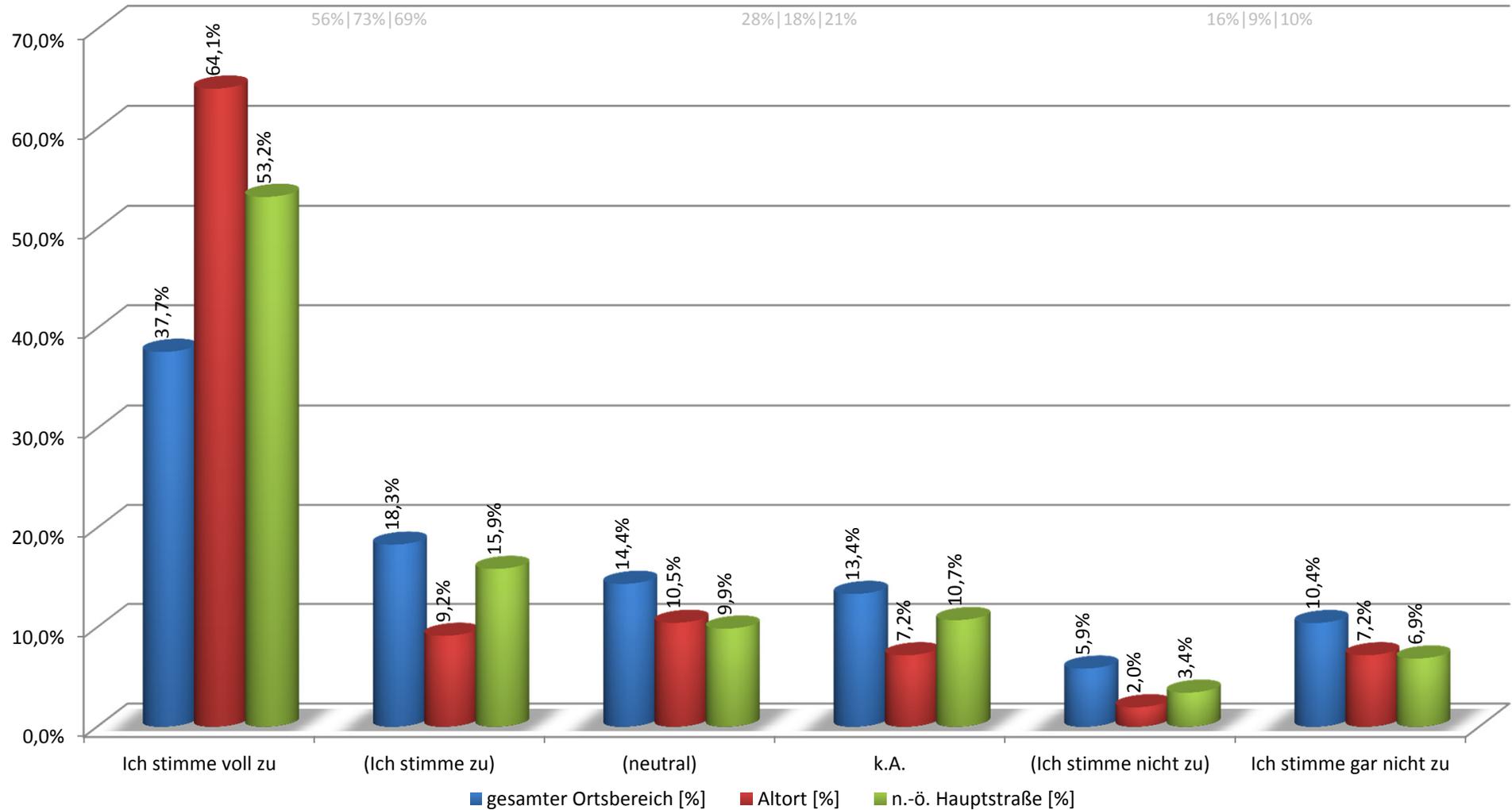
Ein kommunaler Fördertopf soll im Altort unterstützen, ...



Ergebnisse der Bürgerbefragung

5. Kommunale Förderung und kommunaler Hilfsfonds

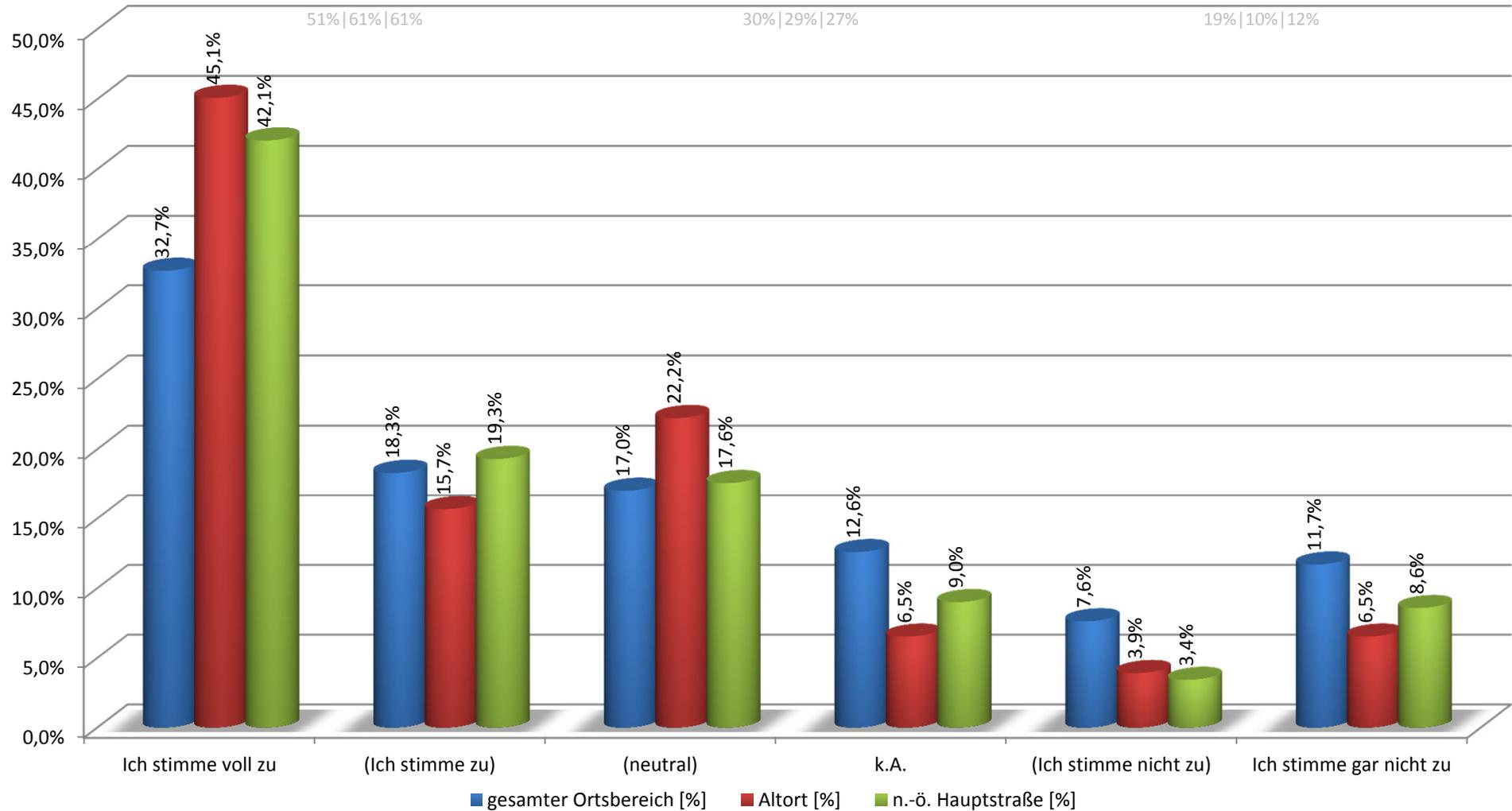
5.2 Ein kommunaler Fördertopf soll im Altort unterstützen,
... die Hochwasserabsicherung der Gebäude zu finanzieren.



Ergebnisse der Bürgerbefragung

5. Kommunale Förderung und kommunaler Hilfsfonds

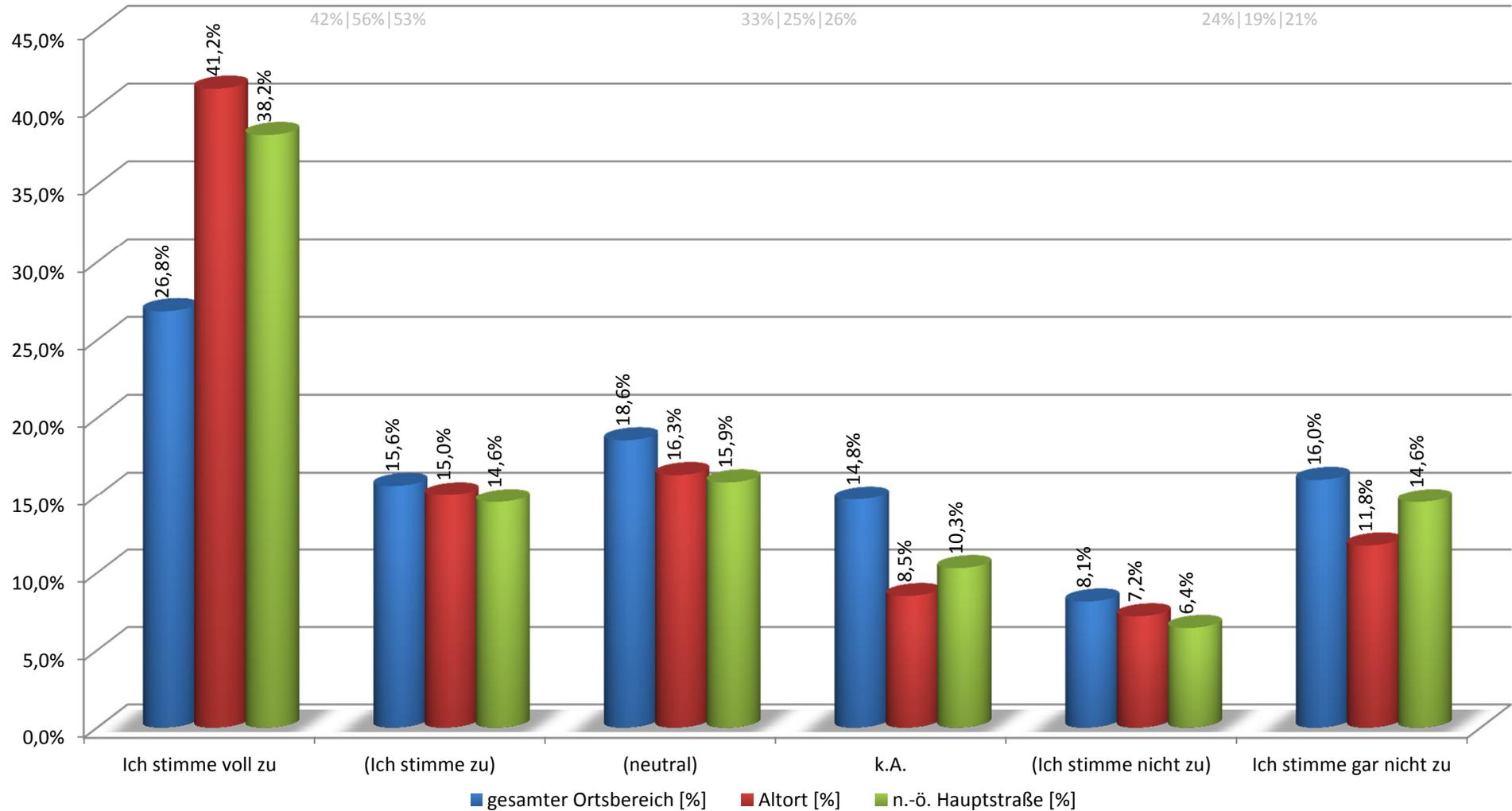
5.3 Ein kommunaler Fördertopf soll im Altort unterstützen, ... Sanierungen und Modernisierungen vorzunehmen.



Ergebnisse der Bürgerbefragung

5. Kommunale Förderung und kommunaler Hilfsfonds

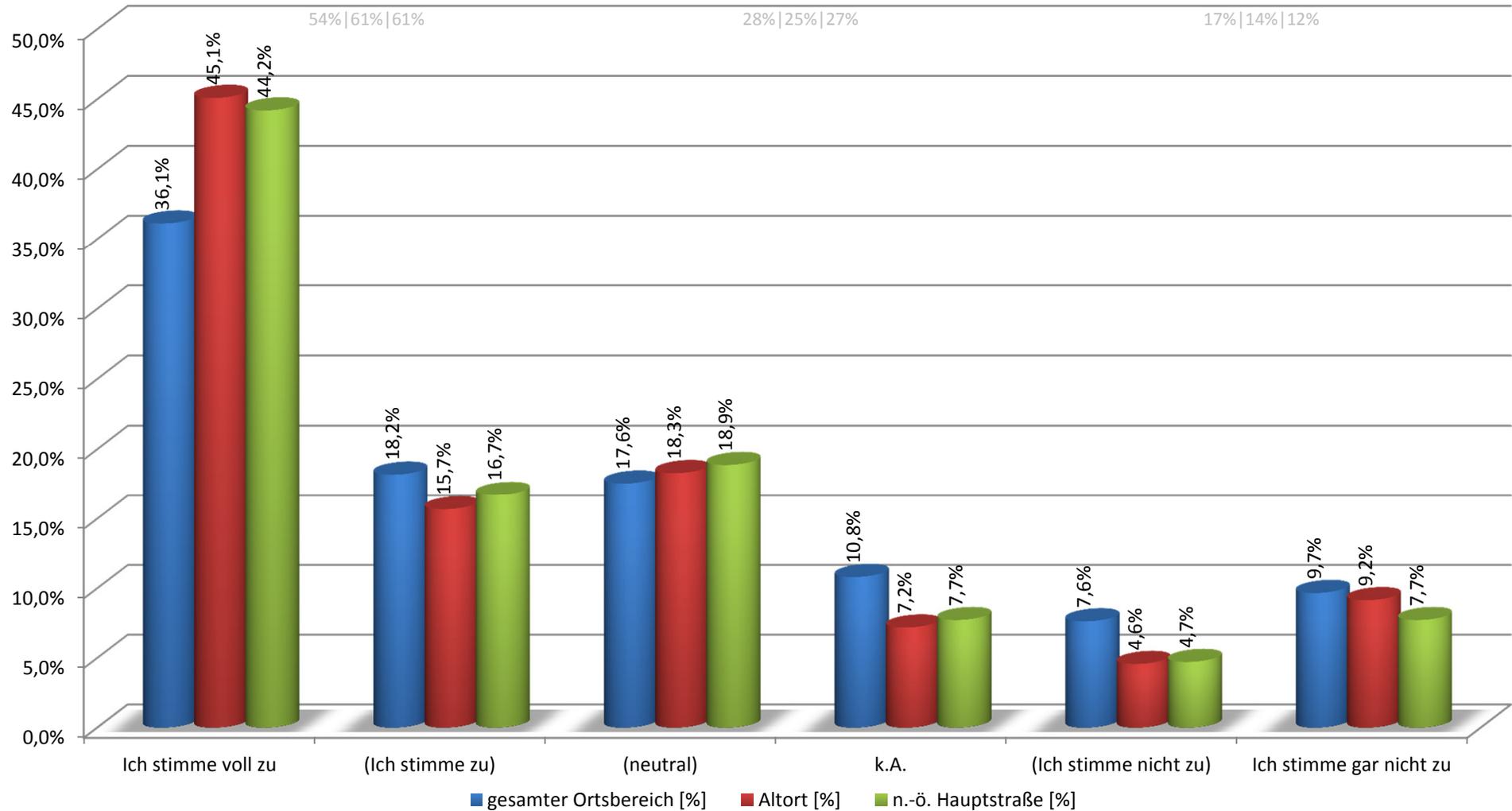
5.4 Ein kommunaler Fördertopf soll im Altort unterstützen, ... Gebäude (z.B. Scheunen) umzunutzen.



Ergebnisse der Bürgerbefragung

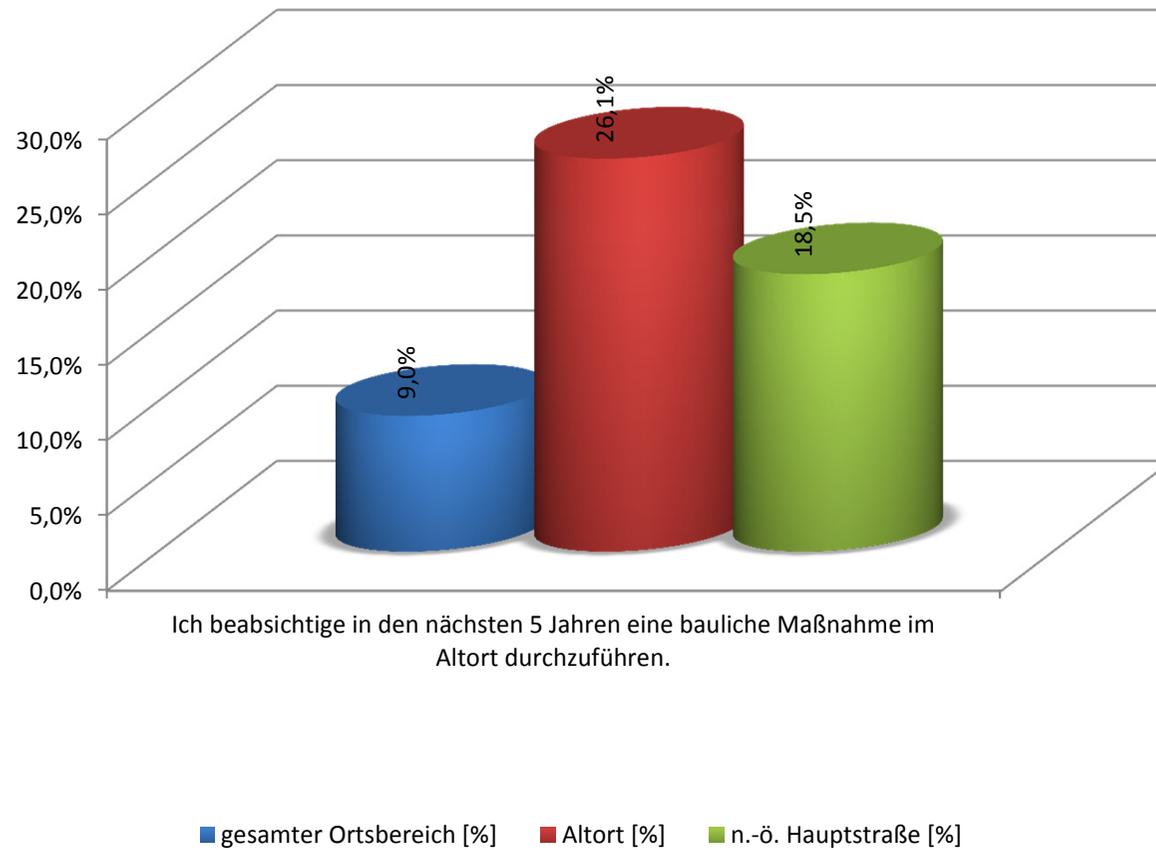
5. Kommunale Förderung und kommunaler Hilfsfonds

5.5. Eine kommunale Förderung für private Investitionen macht den Altort für Bauwillige attraktiv.



Ergebnisse der Bürgerbefragung

Abschlussfrage





Altortentwicklung

mit oder ohne Hochwasserschutz

Ergebnisse der BÜRGERBEFRAGUNG